



Dorfblatt Nunningen

Ausgabe 11 / 2013
2. Dezember 2013

Gemeindeverwaltung Nunningen
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen
Telefon 061 795 00 00
Telefax 061 795 00 01

www.nunningen.ch
gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindeverwaltung
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

Aus der Verwaltung

Einladung zur Bürgergemeinde-Versammlung

Donnerstag, 12. Dezember 2013, 19.30 Uhr, in der Hofackerhalle

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Voranschlag 2014 der Bürgergemeinde
3. Anerkennung der Einwohnergemeindebehörden nach § 186 Gemeindegesetz resp. § 42 Bürgergemeindeordnung
4. Einbürgerungsgesuch Willi, Christa, Fabienne, Thomas, Markus und Andreas Knecht
5. Verschiedenes

2. Voranschlag 2014 der Bürgergemeinde

Die Bürgergemeinde budgetiert ein Defizit von Fr. 30'870. Dieser Mehraufwand setzt sich aus dem Defizit bei der Forstrechnung von Fr. 48'890 und einem Ertragsüberschuss in der Bürgerrechnung von Fr. 18'020 zusammen. Die Bürgergemeinde plant für das Jahr 2014 keine Nettoinvestitionen.

3. Anerkennung der Einwohnergemeindebehörden nach § 186 Gemeindegesetz resp. § 42 Bürgergemeindeordnung

Eine Bürgergemeinde kann nach Gemeindegesetz darauf verzichten, einen eigenen Gemeinderat mit Gemeindepräsident, Gemeindevizepräsident, Gemeinbeschreiber und Finanzverwalter zu wählen.

In diesem Falle muss die Gemeindeversammlung die von der Einwohnergemeinde gewählten Behörden anerkennen, was mit diesem Beschluss geschehen soll.

4. Einbürgerungsgesuch Willi, Christa, Fabienne, Thomas, Markus und Andreas Knecht

Willi (1962) und Christa (1961) Knecht-Meyer wohnen seit 1987 in Nunningen und ersuchen mit ihren vier Kindern Fabienne (1995), Thomas (1997), Markus (1999) und Andreas (2001) um Einbürgerung.

Willi Knecht ist im Dorf mit seiner Firma Knecht GmbH selbständig. Seine Frau arbeitet in seinem Geschäft mit und ist Hausfrau.

Fabienne macht eine Ausbildung als Hochbauzeichnerin Fachrichtung Architektur.

Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Montag 02.12.	20.00	Jahresversammlung	CVP	Restaurant Frohsinn
Dienstag 03.12.	19.00	Adventskonzert	Kirchgemeinde Oberkirch	Kirche Oberkirch
Mittwoch 04.12.	13.30-16.30	Weihnachtskinderbasteln	Landfrauen	Zähnteschür
Donnerstag 05.12.	17.00-20.00	Klausenumgang	Jungwacht Oberkirch	Dorf
Freitag 06.12.	15.30-17.00	Samichlausbesuch	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Freitag 06.12.	18.00-19.00	Dr Samichlaus chunnt	Kulturkommission	Gemeindeverwaltung
Samstag 07.12.	16.00-17.00	Konzert Kirchenchor Oberkirch	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Samstag 07.12.	16.00-22.00	Volleyball-Meisterschaftsspiele	TVN Damenriege	Turnhalle Primarschule
Samstag 07.12.	18.00	Unihockey-Night	TVN UHG	Hofackerhalle
Sonntag 08.12.	10.00-13.00	Interclub	Badmintonclub	Hofackerhalle

Thomas besucht das 4. Progymnasium in Laufen, Markus die 3. Sek B in Nunningen und Andreas die 6. Klasse in Nunningen.

Einladung zur Einwohnergemeinde-Versammlung

Donnerstag, 12. Dezember 2013, 20.00 Uhr, in der Hofackerhalle

(im Anschluss an die Bürgergemeinde-Versammlung)

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmezähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Ressortzuteilung im Gemeinderat, Genehmigung des Vorschlages (§ 26 Gemeindeordnung)
3. Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde
4. Festsetzung des Steuerfusses
5. Bauverwaltung
6. Wasserversorgung Gilgenberg, Genehmigung Statuten
7. Zweckverband Sozialregion Thierstein, Genehmigung Statuten
8. Erschliessungsprogramm 2014 - 2018, Genehmigung
9. Verschiedenes
10. Verabschiedung von Kommissions- und Behördenmitglieder

2. Ressortzuteilung im Gemeinderat, Genehmigung des Vorschlages (§ 26 Gemeindeordnung)

Es wird folgende Verteilung der Departemente vorgeschlagen:

Bührer Christoph	Erschliessungswerke
Gasser Kuno	Finanzen, Personal
Gasser Matthias	Öffentliche Anlagen und Gebäude
Hänggi Yves P.	Kultur und Freizeit
Kamber Stefanie	Volkswirtschaft, Verkehr, Öffentliche Sicherheit
Knecht Willi	Bildung, Soziale Dienste
Studer Heiner	Bauwesen

3. Voranschlag 2014 der Einwohnergemeinde

Das Budget 2014 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 240'350 vor. Die Gebühren Wasser/Abwasser/Abfall bleiben unverändert.

Die tiefe Nettoinvestition von Fr. 176'200 soll einen Schuldenabbau erlauben.

4. Festsetzung des Steuerfusses

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss unverändert bei 124 % der Staatssteuer zu belassen.

5. Bauverwaltung

Seit vielen Jahren ist die Schaffung einer Bauverwaltung in Nunningen ein Thema. Nun hat sich der Gemeinderat mit den zuständigen Kommissionen dem Thema wieder angenommen.

Es ist festzustellen, dass die technischen Aufgaben in den Gemeinden immer aufwändiger und anspruchsvoller werden. Von Bund und Kanton werden stets neue Tätigkeitsfelder an die Gemeinden delegiert. Diese Entwicklung hat zur Folge, dass mit dem heutigen Milizsystem der Behörden und wegen der fehlenden Ressourcen auf Stufe Verwaltung, die Aufgaben nicht immer in der gewünschten Form bearbeitet werden. Ein Bauverwalter würde den Gemeinderat und die Fachkommission von der operativen Arbeit entlasten. Gleichzeitig kann ein beachtlicher Teil der

technischen Aufgaben qualitativ verbessert und effizienter geleistet werden. Bei einem Wechsel der Behörden ist die Kontinuität gewährleistet.

Die Kosten der Bauverwaltung für die Begleitung, z.B. bei einem Erschliessungsvorhaben, werden auf das jeweilige Projekt weiterverrechnet (Beitragsplan). Bis anhin wurden diese Kosten (Aufwand begleitende Kommission, Wegmacher) nicht projektbezogen abgerechnet.

Als Schwerpunkte werden für die Bauverwaltung unter anderem folgende operative Aufgabengebiete mit einem Pensum von 30 % und einem Nettoaufwand von Fr. 20'000 definiert:

- Unterstützung des Gemeinderates und der Fachkommission
- Kontrolle und Durchsetzung der baupolizeilichen Vorschriften
- Begleitung und Ausführung von Hoch- und Tiefbauprojekten
- Teilnahme an Gemeinderats- und Kommissionsitzungen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Aufgaben extern als Mandat zu vergeben, und nicht eine Person anzustellen. Damit ist auch die Pensenplanung flexibler zu gestalten. Die 3 Kommissionen Bau- Erschliessung- und Werkkommission werden zu einer Kommission zusammengeführt.

Vorgesehen ist, dass nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, die Ausschreibung erfolgt. Nach der Wahl durch den Gemeinderat, soll der Bauverwalter im Frühling 2014 seine Arbeit aufnehmen.

6. Wasserversorgung Gilgenberg, Genehmigung Statuten

Anlässlich der 34. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes der WVG vom 24.10.2013 wurden die vom Vorstand überarbeiteten und von den kantonalen Amtsstellen (Amt für Umwelt, Amt für Gemeinden, Rechtsdienst) vorgeprüften Verbandsstatuten genehmigt und verabschiedet.

Der Vorstand der WVG unterbreitet die Statuten nun jeder Verbandsgemeinde zur Genehmigung.

7. Zweckverband Sozialregion Thierstein, Genehmigung Statuten

Die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Sozialregion Thierstein hat am 07.11.2013, die vom Vorstand des ZSTH angepassten Statuten beschlossen.

Diese werden nun den Gemeindeversammlungen zur Genehmigung vorgelegt.

8. Erschliessungsprogramm 2014-2018, Genehmigung

Das Erschliessungsprogramm 2014-2018 wird vorgestellt. Die präsentierten Projekte werden verbindlich beschlossen, und können im genannten Zeitraum ausgeführt werden.

10. Verabschiedung von Kommissions- und Behördenmitglieder

20 Personen haben mit dem Ende der Legislaturperiode 2009 - 2013 verschiedene Funktionen zur Verfügung gestellt. Ihnen gebührt Dank und Anerkennung für die im Dienste der Öffentlichkeit geleisteten Arbeit.

Ein Präsent erhalten jene Personen, die mindestens 4 Jahre als Gemeinderat, als Präsident oder Aktuar in einer Kommission tätig waren.

Mit dem offerierten Apéro soll die Legislaturperiode 2009 - 2013 ihren Abschluss finden.

Die Unterlagen zu den Traktanden können ab Dienstag, 3. Dezember 2013 auf der Gemeindeverwaltung und im Internet eingesehen werden.

Weiter kann ab diesem Datum die detaillierte Fassung des Voranschlages 2014 auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Der Gemeinderat

Fehlt Ihnen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Nicht alle schenken und shoppen an Weihnachten, aber viele suchen doch nach dem einen oder anderen passenden Geschenk.

Hier eine kleine Auswahl was Sie kurzfristig auf der Gemeindeverwaltung beziehen können:

Nunninger Dorfbuch	Fr.	65.00
Broschüre "Weisch no?-Nunninger Dorfbilder und Geschichten von damals"	Fr.	18.00
Alltagsgeschichten von Gertrud Zehnder	Fr.	20.00
Nunninger Wanderkarte	Fr.	7.50
Nunninger Pin	Fr.	6.00



Vermietung Parkplätze Stäglenweg/Wieden/Wühry

Auf dem Parkplatz am Stäglenweg/Wieden sowie an der Wühry vermietet die Gemeinde ungedeckte Parkplätze.

Die Miete kostet für einen Personenwagen Fr. 30.00 sowie für einen Wohnwagen Fr. 40.00 pro Monat.

Es hat noch ein paar wenige Plätze frei. Nutzen Sie die Gelegenheit, vor dem Winter einen eigenen Parkplatz zu mieten. Die Gemeindeverwaltung erteilt gerne nähere Auskünfte (gemeinde@nunningen.ch / 061 795 00 00).

Abstimmungsergebnisse vom 24.11.2013

Nachfolgend wird über die Resultate der Gemeinde Nunningen orientiert. Die nächsten Abstimmungen finden am 09.02.2014 statt.

Eidgenössische Abstimmungen			
	Ja	Nein	Stimm- teiligung
Volksinitiative vom 21.03.2011 „1:12 - Für gerechte Löhne“	278	557	59.5 %
Volksinitiative vom 12.07.2011 „Familieninitiative: Steuerabzüge auch für Eltern, die ihre Kinder selber betreuen“	454	386	59.4 %
Änderung vom 22.03.2013 des Bundesgesetzes über die Abgabe für die Benützung von Natio- nalstrassen (Autobahnvignette)	230	610	59.4 %
Stimmberechtigte:			1420

Kein Anschluss unter 061 791 01 01!

Die Gemeindeverwaltung hat ab dem 1. Dezember 2013 eine neue Telefonnummer.

Die Änderung wurde nötig, da die während der letzten Jahrzehnte gewachsene PTT-Swisscom-Infrastruktur nicht in die derzeitige Welt der Kommunikation überführt werden konnte.

Die neue Basis ermöglicht nun, die verschiedenen kleinen Systeme der Gemeinde und der Schulen zu zentralisieren, Kosten zu sparen und für weitere Schritte vorbereitet zu sein.

Sie erreichen uns neu unter der Telefonnummer 061 795 00 00 und Fax 061 795 00 01.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Der Gemeindepräsident informiert

Schulen - wie weiter?

Die Statuten der Kreisschule Gilgenberg müssen revidiert werden. Nunningen zahlt, aufgrund der Anzahl Einwohner, rund 40 % der Betriebskosten der Kreisschule Gilgenberg. Gemäss Statutenentwurf hätte Nunningen ca. 31 % der Delegierten stellen dürfen.

Der schriftliche Gegenvorschlag des Nunninger Gemeinderates, der Nunningen 35 % Stimmkraft eingeräumt hätte, wurde von den Delegierten der anderen Gemeinden abgescmettert. Nunningen stelle bisher auch nur 30 % der Delegierten war die Argumentation. Man befürchte überstimmt zu werden. Im Schulrat wurde unser Vorschlag gar als "arrogant und frech" abgekanzelt. Das letzte Wort haben nun die Gemeindeversammlungen der Kreisschulgemeinden. Stimmen alle 5 Gemeindeversammlungen den neuen Statuten zu, so treten sie in Kraft.

Wenn nicht, bleiben vorläufig die alten Statuten in Kraft.

Gleichzeitig hat Herr Prof. Zobrist von der Fachhochschule Nordwestschweiz, eine Studie über die Situation der Sekundarschulen im Gebirge verfasst. Darin schlägt er als beste Variante vor, die Oberstufe (7. - 9. Klasse) in Nunningen zu konzentrieren (die Studie ist unter www.schulen-gilgenberg.ch/index.php/standortevaluation einsehbar.)

Weil dann aber Schulraum von der Primarschule benötigt würde, müsste entweder die ganze Primarschule Nunningen oder wenigstens die 4. - 6. Klasse auf der March geführt werden. Wie weiter?

Lösungen werden gesucht. Vorschläge nehme ich gerne entgegen.

Kuno Gasser, Gemeindepräsident

Spaghetti-Plausch Feuerwehrverein

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die an unserem Spaghetti-Plausch vom 02.11.2013 dabei waren.

In der Hoffnung, dass wir Ihren kulinarischen Ansprüchen entsprechen konnten, freuen wir uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Dankeschön, Thank you, Merci, Grazie!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, die Tage werden kürzer und es dunkelt schon sehr früh ein. Es liegt nun noch eine besinnliche Zeit vor uns, darum möchten wir die Gelegenheit ergreifen, Ihnen allen zu Danken. Zu danken für Ihre Treue zum Jodlerklub „Sunnesyte“ Nunningen, für die tatkräftige Unterstützung und Ihre Freude am Jodelgesang. Das vom Jodlerklub gelebte Brauchtum, sei dies beim Singen der Jodlermesse, bei Auftritten oder bei der Durchführung eines Dorf-Anlasses, findet stets Anhänger und Gleichgesinnte. Wir freuen uns mit Ihnen auf ein neues, ebenso erfolgreiches wie abwechslungsreiches Jahr 2014. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr, gute Gesundheit und noch viel Freude mit dem Jodlerklub „Sunnesyte“ Nunningen.

„Mami-Kaffi“ der Dorftreff für Mütter mit Kinder!

Im grossen Saal vom Restaurant Frohsinn findet jeweils am ersten und dritten Dienstag im Monat von 14.00-16.00 Uhr das „Mami-Kaffi“ statt. Wir bieten den Teilnehmenden:

- Einen Treffpunkt für ein gemütliches Gespräch unter Müttern
- Auswahl an Kaffee, Tee, Süssgetränken
- Kaffeepass (11. Kaffee gratis)
- Diverse frische Wähen und Desserts
- Kleine Snacks mit hausgemachten Dips
- Genügend Platz zum Spielen und Bewegen
- Kleinkinderstühle

Aus der Gemeinde

Fahrplan in Echtzeit

Nach einer intensiven Testphase führte PostAuto im Gebiet des Tarifverbundes Nordwestschweiz (TNW) die Echtzeitinformation ein. Zudem wurde die PostAuto-App mit weiteren nützlichen Funktionen erweitert.

Mit dem Fahrplan in Echtzeit sind Reisende an Haltestellen mit dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen und vor allem auf der PostAuto-App stets über die tatsächlich zu erwartenden Abfahrts- und Ankunftszeiten von allen Haltestellen informiert. Die Echtzeit wird in der PostAuto-App jeweils mit „RT“ (Realtime) angezeigt. Zudem können gezielt Betriebs- und Störungsmeldungen angezeigt werden.

Die PostAuto-App hat drei weitere nützliche Fahrplanfunktionen: Der „Tür-zu-Tür-Fahrplan“ ermöglicht eine gezielte Suche und Zeitberechnung einer ÖV-Verbindung von der Startadresse zur Zieladresse.

Mit der „integrierten Kalenderfunktion“ können die Verbindungen direkt in den Kalender importiert werden.

Auf Ihren Besuch freuen sich Bouchra Omam und Roger Henz

Weihnachtsfeier des Lions-Clubs

in der Aula der Primarschule Zwingen
am Dienstag, 24. Dezember 2013, ab 17.00 Uhr

Wenn Sie den Heiligen Abend gemeinsam mit anderen Menschen feiern möchten, sind Sie herzlich eingeladen, diesen mit dem Lions-Club Laufental-Thierstein zu verbringen. Die Feier besteht aus einem besinnlichen Teil und anschliessend wird ein festliches Essen serviert.

Unser Club würde sich freuen, auch dieses Jahr wieder möglichst viele Mitmenschen verwöhnen zu dürfen. Wenn Sie Bekannte haben, die auch gerne dabei sein möchten, melden Sie diese doch auch gleich an oder informieren Sie diese über die Weihnachtsfeier.

Wir freuen uns über jede Anmeldung, möglichst bis zum 16. Dezember 2013. Sie sind aber auch herzlich willkommen, wenn Sie sich erst am Heiligabend spontan zu einem Besuch entscheiden.

Anmeldungen nimmt Hanspeter Stebler, Zwigackerstrasse 19, 4208 Nunningen (079 580 92 42 / steblerhanspeter@bluewin.ch) gerne entgegen. Oder sprechen Sie die Pro Senectute oder die Familienhilfe Ihres Wohnortes an, die Ihnen gerne weiterhelfen.

Termin Jugilager TV Nunningen 2014

Aufgrund der kurzfristigen Schulferienverschiebung im nächsten Jahr kann das Jugilager 2014 nicht in der vorgesehenen Woche stattfinden.

Der neue Termin ist vom 20. - 26. Juli 2014. Das Lager wird in Appenzell stattfinden und wiederum auch Kindern und Jugendlichen offenstehen, welche nicht in einer Riege des TVN turnen.

Wir bitten alle Interessierten resp. deren Eltern, sich den Termin vorzumerken.

Die „Take me to...“-Funktion dient dem Speichern bevorzugter Adressen oder Haltestellen.



Funktionen wie der FreizeitKlick und MyPlus mit exklusiven Angeboten bieten einen weiteren Mehrwert im Alltag und in der Freizeit.

Die App ist gratis und kann im App Store oder Google Play Store herunter geladen werden.

Mehr Informationen unter www.postauto.ch/mobile-app.

PostAuto Schweiz AG, Region Nordschweiz
058 667 13 60, nordschweiz@postauto.ch